## STOPP DEN BÜROKRATIE-IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe und Handwerk fordert einen BÜROKRATIESTOPP für

BUKUKKAITESTUPP TUR österreichische und euronä

österreichische und europäische Rechtsvorschriften!

DÜROKRATIE FES

"E FESSELT UNS!

WKO



Die Innung der Dachdecker, Glaser und Spengler vertritt die Interessen von 3.360 Unternehmen. Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

## DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- Weniger Bürokratie bedeutet mehr Effizienz / Bürokratieabbau bedeutet Effizienzsteigerung
  Überbordende bürokratische Prozesse wie beispielsweise durch die verpflichtende Anwendung
  des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes (BUAG) belasten Unternehmen nicht nur
  finanziell, sondern auch personell. Zeit und Ressourcen fehlen für die eigentliche Geschäftstätigkeit. Der Abbau überflüssiger Bürokratie und die Digitalisierung von Prozessen würden nicht
  nur Verwaltungskosten senken, sondern auch die Motivation von Arbeitnehmer:innen steigern,
  indem Frustrationen durch ineffiziente Abläufe minimiert werden.
- STOPP der Überregulierung von bautechnischen Vorschriften
  Bautechnische Vorschriften müssen sich wieder an Mindeststandards orientieren und dürfen
  nicht durch Überregulierung Bau- und Verwaltungskosten vorantreiben. Ein allgemein niederschwelliger Zugang zu Normen muss hergestellt werden. Diese sollten für Anwender:innen in
  Formulierung und Umfang lesbar werden.
- Mehr "Tools" statt "Rules"

Die zunehmenden Dokumentations- und Berichtspflichten, etwa durch die EU-Lieferkettenrichtlinie (CSDDD), die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) oder die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR), überfordern viele Betriebe, insbesondere KMU, durch hohen bürokratischen Aufwand und fehlende praxisnahe Hilfsmittel. Statt zusätzliche Regeln einzuführen, sollten Unternehmen durch praxisnahe Werkzeuge wie Leitfäden oder leicht verständliche Musterformulare (etc.) unterstützt werden. Klare Ausnahmeregelungen sind erforderlich, um eine erhebliche, wenn auch mittelbare, Belastung von KMU zu vermeiden und sie nachhaltig zu entlasten. Nur so bleiben sie wettbewerbsfähig und können sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.



Innung der Dachdecker, Glaser und Spengler Schaumburgergasse 20/6, 1040 Wien, Österreich 43 1 505 6960 : baunebengewerbeldbigr4.at

